

Betrifft Artikel „Röntgenkontrastmittel in der invasiven Kardiologie, Nebenwirkungen und differenzierter Einsatz“, Z Kardiol 87:545–552 (1998)

In o.g. Übersicht wurde von mir in Tabelle 1, S. 546, das Kontrastmittel Urografin®-370 der Firma Schering unter den in der interventionellen Kardiologie verfügbaren Röntgenkontrastmitteln aufgelistet. Ich wurde nun freundlicherweise von Herrn Dr. Pohly vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sowie von der Fa. Schering darauf hingewiesen, daß Amidotrizoate seit 1994 für die intravasale Anwendung aufgrund der erhöhten Nebenwirkungsrate keine Indikation mehr besitzen. In der o.g. Arbeit ist dies leider nicht explizit gesagt. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Dr. med. B. Scheller, Homburg/Saar